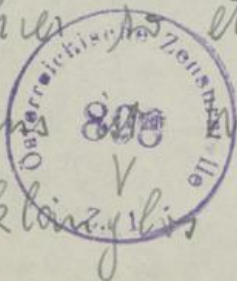


Princeton, 8./I. 1951. 68.

Liebste Mama!

Vor allem danken wir Euch herzlich für die hübschen Dinge, die Ihr uns zu Weihnachten geschickt habt. Wir müssen uns ja wirklich schämen, dass Ihr Euch immer so viel Mühe mit einem Packerl macht u. ich bloss einen prosaischen Scheck schicke. Das Tischtuch ist sehr herzlich u. wir haben es bereits in Verwendung, u. den Schal kann ich in dem hierigen Winterwetter sehr gut brauchen. Über die Bücher haben wir uns auch sehr gefreut. Ich war ganz überrascht, dass Auerheimer historische Romane schreibt. Lebt er eigentlich noch? u. wie alt ist er? Auf dem Buch steht kein Erscheinungsjahr. Das Engel hat bei den beiden Damen, die im Vorjahr zum Geburtstag bei mir waren u. die wir öfter sehen, grosse Bewunderung erregt u. sie behaupten, dass man hier etwas Hübsches gar nicht bekommt. Bei uns Weihnachten u. Neujahr ziemlich sang- u. klängebis verlaufen. Wir hatten zwar einen sehr schönen



u. großen Baum, den Adele besorgte u. putzte, aber die
Weihnachtsstimmung fehlte in dem heurigen "Kriegs"
jahr mehr denn je. Von Ma. Portert bekam ich eine
hübsche Leder Brieftasche nach den Massen die Adele
schrieb, nachdem sie sich vergeblich bemüht hatte,
hier etwas passendes zu bekommen. Zu Sylvestern
jauchten wir uns auf das Fernsehprogramm, aber
es war alles abgesagt. Nach 12^h sendete überhaupt
nur mehr eine Station u. diese nichts anderes als
die Namen von Spendern für irgend einen Kranken-
hausfond, mit Angabe des gespendeten Betrages.
Im Fernsehprogramm sind manchmal recht gute
alte Filme. Nennlich war auch eine Übertragung
aus der Metropolitan Opera (Don Carlos), wobei
ich Gelegenheit hatte, zu sehen, dass die Opern-
Aufführungen dort auch nicht besser sind als
sonst. Dagegen hörte ich nennlich eine Partie
aus Carmen in einem Film von Maria Tschebotaren
ungewöhnlich gut gebracht. Aber ich glaube, dass auch

~~geringen~~ das noch weit vom Optimum entfernt
war. Oft gibt es im Fernsehen auch gutes Variété-
programm, besonders ein paar sehr gute Komiker.
Viel werden auch Ringkämpfe gebracht, die
mich natürlich nicht interessieren. Es gibt
übrigens (man sollte es nicht glauben) auch
Ringkämpfe zwischen Frauen u. es sind sogar
ein paar ganz hübsche Mädchen dabei - Die
politische Lage hat sich hier während der Feier-
tage wunderbar weiterentwickelt u. man hört
überhaupt nichts mehr als: Vaterlandsverteidigung,
Wehrpflicht, Steuererhöhung, Preissteigerung etc.
Ich glaube selbst im schwärzesten (oder braunsten)
Hitlerdeutschland war das nicht so arg. Die
Leute, die bei Euch wieder so blöde reden wie zu
Hitler's Zeiten, sind doch wahrscheinlich in der Minori-
tät u. ich hoffe die Deutschen werden nicht so

Viele Grüße u. herzlichen Dank auch von Adele. Ein Brief von ihr wird bald folgen

dumm sein, sich als Kanonenfutter gegen die
Russen verwenden zu lassen. Ich habe den Ein-
druck, dass Amerika mit seinen Japsim bald
isoliert dastehen wird. Wie ich höre, ist bei Euch
Renner gestorben. Den hat man sich wahrchein-
lich im Jahre 45 auch schon mit Rücksicht auf
sein. Alta ausgesucht. — Wiest ist es denn mit
Fran Morgenstern so plötzlich gekommen? Ge-
rade in Deinem letzten Brief schriebst Du doch, dass
es ihn wieder besser geht. — Ist das Buch über
Einstein wirklich so schwer verständlich? Ich glaube,
es spielt dabei auch das Vorurteil gegen u. die Angst vor
allem "Abstrakten" eine Rolle, u. wenn Du ~~es~~ versuchen
wirst, ^{es} wie einen Roman zu lesen (ohne gleich beim
ersten Lesen alles verstehen zu wollen), käme es Dir
vielleicht nicht so unverständlich vor. Dass ich jetzt
in Kosmologie arbeite u. dass Kosmol. u. Physik Natur-
wissensch. sind, stimmt. Die Briefe 131, 132 habe ich erhalten
~~Der~~ Dez. Scheck ist unterwegs. Mit tausend Busnis u. herzl.
Grüssen an Ruoli immer Dein Kurt.